Gemeinde St.Roman

www.st-roman.at

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

GEMEINDEZEITUNG

Folge 2– April 2011

Fotos: Peter Stadler, Josef Huber, Gemeinde

Aus dem Inhalt:

Seite 2:
Bürgermeisterbrief

Seite 3:
Aus dem Gemeinderat

Seite 4:
Finanzen
Freie Wohnung

Seite 5:
Feuerwehren
Feuerlöscherüberprüfung

Seite 6 und 7:
Förderungen Wohnbau

Seite 8:
Straßenbeleuchtung
Information BAV

Seite 9:
Aus der Landwirtschaft
Begehung Wildschäden

Seite 10:
Gesunde Gemeinde

Seite 11:
Rotes Kreuz
Blutspenderehrung

Seite 12:
Dies und Das

Seite 13:
Konzert Musikkapelle
Bundesbewerb
Kabarett

Seite 14:
Sport + Vereine

Seite 15:
Ärztenotdienst
Sprechtage

Seite 16:
Veranstaltungskalender
Abfalltermine

Bürgermeister

Geschätzte Bevölkerung von St. Roman!

Der heurige Winter ist vorbei, für die Gemeinde war gerade der erste Teil des Winters sehr herausfordernd - auch finanziell. Ich möchte allen, die am Winterdienst beteiligt waren meinen Dank aussprechen. Bedanken möchte ich mich vor allem auch für eure Geduld, wenn es manchmal nicht ganz perfekt funktioniert hat.

Für das kommende Frühjahr haben wir uns wieder viel vorgenommen:

Sportzentrum: Mit dem Ankauf von Grundstücken ist der Grundstein für die weitere Planung der Sportplatzsanierung gelegt. In den nächsten Wochen soll das Konzept im Detail erarbeitet und vorgestellt werden.

Volksschule soll mit Nahwärme beheizt werden: Die Heizgemeinschaft plant eine Erweiterung ihrer Kapazitäten und hat der Gemeinde einen Anschluss der Volksschule an das Nahwärmenetz angeboten. Derzeit wird dieses Angebot von den zuständigen Stellen in Linz geprüft. Bei einer positiven Antwort könnte die Schule noch heuer angeschlossen werden und damit ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung der Wertschöpfung in unserer Region und zu einem umweltfreundlichen Heizsystem geleistet werden. Gerade die aktuellen Ereignisse zeigen, wie wichtig eine unabhängige Energieversorgung ist.

Schaffung von Bauland: Durch die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes soll Bauland geschaffen werden, damit sich auch in Zukunft möglichst viele in St. Roman den Traum vom Eigenheim verwirklichen können und für Betriebe geeignete Grundstücke zur Verfügung stehen. Das Gemeindeamt erteilt gerne Auskünfte über verfügbare Baugrundstücke.

Fortführung Wegebau: In den Zusammenlegungsgebieten wird der Wegebau fortgeführt. Derzeit werden die letzen Arbeiten in Au-Schwendt durchgeführt, im Sommer geht es in Aschenberg weiter. In Ginzldorf ist der jetzige Bestand vermessen, nach der Planauflage soll die Neueinteilung der Grundstücke erfolgen.

Straßensanierung: Besonders erfreulich ist, dass die lang geplante Sanierung der Münzkirchner Landesstraße vom Gasthaus Haidinger bis nach Aug in Angriff genommen wird. An der St. Romaner Straße soll im Bereich Füchsledt die Asphaltdecke erneuert werden. Im Bereich der Güterwege wird der GW Vorholz saniert und die Ortsdurchfahrt Ginzldorf asphaltiert. Der Güterweg Simling ist ebenfalls im Sanierungsprogramm.

Abschließend möchte ich mich noch für die vielen gelungenen Veranstaltungen der letzten Wochen bedanken, besonders bei allen die zum gelingen des Faschingszuges beigetragen haben. Namentlich darf ich Franz Breitenauer meinen Dank aussprechen, ohne seinen Einsatz gäbe es wohl dieses Ereignis nicht. Einladen darf ich euch zum Bundesmusikfest nach Bischofshofen (siehe Seite 13). Die Musikkapelle würde sich über eine kräftige Unterstützung sehr freuen.

Euer Bürgermeister

Siegfried Berlinger

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat fasste in der Sitzung vom 18. März folgende Beschlüsse:

Rechnungsabschluss 2010:

Der Rechnungsabschluss 2010 wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Die Details können auf der folgenden Seite nachgelesen werden.
Außerdem wurde dem Gemeinderat der Prüfbericht des Prüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss zur Kenntnis gebracht.

Beschluss: **einstimmig**

Änderung Flächenwidmungsplan:

Der Gemeinderat genehmigte die Änderung des FLWP im Bereich westlich des Sparmarktes.

Beschluss: **einstimmig**

Schutzweg bei der Volksschule:

Der Antrag der FPÖ - Fraktion zur Überprüfung eines möglichen Schutzweges bei der Volksschule wurde vom Gemeinderat angenommen.

Beschluss: **einstimmig**

Umstellung Heizung Volksschule:

Der Gemeinderat fasste einen Grundsatzbeschluss zur Umstellung des Heizsystemes in der Volksschule von Ölheizung auf Nahwärme.

Beschluss: **einstimmig**

Resolution Wohnbauförderung:

Die FPÖ - Fraktion stellte einen Antrag zur Verabschiedung einer Resolution an den Oö. Landtag betreffend Änderung des Wohnbauförderungsgesetzes. Dieses Gesetz solle dahin gehend geändert werden, dass unter anderem die Wohnbeihilfe nur an EU/ EWR Bürger bezahlt werden soll.

Beschluss: **keine Mehrheit** (3 JA, 16 Enthaltungen)

Anmerkung: Das Wohnbauförderungsgesetz fällt in die Zuständigkeit des OÖ. Landtages. Dort wurde bereits ein entsprechender Antrag gestellt und dem zuständigen Ausschuss zur Beratung zugewiesen.

Grundankauf Sportplatz:

Im nördlichen Bereich des Klubgebäudes beim jetzigen Sportplatz wurden Grundstücke für eine Erweiterung angekauft. Insgesamt wurden 7.534m² zu einem Gesamtpreis von € 104.500 angekauft.

Beschluss: **einstimmig**

Verleihung Ehrennadel:

Für seine fast 25 - jährige Tätigkeit als Zugskommandant des Löschzugs Steinerzaun wurde die Ehrennadel in Silber an Alois Ketter verliehen.

Beschluss: **einstimmig**

Übernahme Zufahrt Pointecker-Buchinger ins Öffentliche Gut:

Eine Übernahme der Zufahrt Pointecker-Buchinger ins öffentliche Gut erscheint prinzipiell möglich. Zur Zeit fehlen allerdings die nötigen Voraussetzungen bezüglich befahrbarer Breite und Umkehrplatz. Bei Erfüllung der Voraussetzungen soll über diesen Antrag entschieden werden.

Beschluss: **einstimmig**

Finanzen

Rechnungsabschluss 2010

Ordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben
Bezüge Organe		53.366
Transferzahlung		10.466
Feuerwehrwesen		28.466
Gastschulbeiträge		109.991
Ausspeisung+Schulaktionen		21.758
Kindergarten	131.964	204.333
Sozialhilfeverband		345.684
Tierkörperverwertung		16.536
Rotes Kreuz		15.939
Krankenanstalten		299.643
Güterwege	15.618	48.280
Wegeverband		25.564
Winterdienst		59.366
Müllabfuhr	51.287	59.565
Wasserversorgung	46.413	53.962
Abwasserbeseitigung	312.812	299.928
Landesumlage		25.989
Abgang 2009		213.245
Personalkosten		341.970
Darlehenstilgung		178.238
Darlehenszinsen		42.782
Landesbeitrag Gde-straßen	24.000	
Grundsteuer A (Land-und Forstw.)	9.172	
Grundsteuer B (bebaute Liegens.)	51.602	
Kommunalsteuer (Gewerbebetr.)	101.097	
Ertragsanteile	1.135.103	
Strukturhilfe des Landes	48.595	
BZ - für Haushaltsausgleich 2009	79.000	
Finanzausgleich	119.082	
Katastrophenschäden	20.500	

Einnahmen 2010	2.394.673
Ausgaben 2010	2.444.497
Ergebnis 2010	-49.824
Abwicklung Abgang 2009	-213.245
Abgang Finanzjahr 2010	-263.069

Außerordentlicher Haushalt

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben
KLF Steinerzaun	27.000	
Sportzentrum		2.670
Webebau	376.083	415.982
Kanal Ratzing	23.706	20.502
Kanal Langendorf	29.963	97.540
Abwicklung 2009	19.370	37.563
Summe	476.122	574.257
Ergebnis 2010	-€ 98.135,00	

In der nebenstehenden Tabelle sind die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres aufgelistet. Insgesamt müssen wir im Jahr 2010 einen Abgang im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 263.069,— hinnehmen. Zum Ausgleich dieses Abgangs wurde ein Antrag auf Zuteilung von Bedarfszuweisungsmitteln beim Land OÖ gestellt.

Der Abgang im außerordentlichen Rechnungsabschlusses ist bedingt durch Finanzierungspläne, die über mehrere Jahre laufen und erst nach Abschluss der jeweiligen Projekte ausgeglichen werden.

Die Finanzsituation bleibt weiter problematisch, da die Pflichtausgaben für die Gemeinde eine schier unbewältigbare Last erreicht haben. Mit der kürzlich getroffenen Pflegevereinbarung wird nur der weiteren Anstieg der Beiträge zum SHV verhindert. Es werden aber auch in den nächsten Jahren Beiträge jenseits von € 350.000,— auf die Gemeinde zukommen. In untenstehender Grafik kann man erkennen, dass sich **seit dem Jahr 2000 die SHV-Umlage verdreifacht** hat, der **Krankenanstaltenbeitrag hat sich verdoppelt**.

Entwicklung der Pflichtausgaben seit dem Jahr 2000:

	2000	2003	2006	2009	2011	**Entwicklung**
Krankenanstalten	€ 158.250	€ 198.340	€ 227.690	€ 280.430	€ 303.400	**192%**
Sozialhilfeverband	€ 115.880	€ 198.890	€ 253.780	€ 315.200	€ 354.100	**306%**

Freie Wohnung

Mit Anfang Mai wird eine Wohnung bei Fam. Moser in Willingerdorf frei. Die Wohnung besteht aus 4 Zimmern + Bad u. WC und hat ca. 90 m² Wohnfläche.

Auskünfte und Anfragen bei Josef Moser, Tel. 07716 6280.

Von den Feuerwehren

Kürzlich fanden die Vollversammlungen der Feuerwehren statt - ein kleiner Rückblick:

FF Aschenberg:

Einsätze 2010:
Brandeinsätze: 1, Technische Einsätze: 6

Verdienstmedaille:
25 Jahre: Kösslinger Johann, Baminger Josef, Höller Josef, Bruckner Josef
40 Jahre: Duscher Alois, Himsl Matthias
50 Jahre: Scharinger Matthias, Haderer Martin

Bezirksauszeichnung Stufe 3:

· AW Tomandl Roman
· AW Scharinger Erich
· AW Kösslinger Johann

FF Kössldorf:

Einsätze 2010:
Brandeinsätze: 0, Technische Einsätze: 5

Verdienstmedaille
25 Jahre: Thomas Huber, Anton Schardinger jun., Mag. Roland Berlinger, Franz Wallner, Bgm. Siegfried Berlinger, Günter Lang, Matthias Haidinger, Stefan Wallner
40 Jahre: Josef Kriegner, Matthias Pröller, Anton Reitinger, Franz Pilsl, Johann Grünberger, Johann Dallinger, Johann Widegger

Zum Ehrenamtswalter wurde der langjährige Schriftführer Ing. Alois Braid ernannt.

Im vergangenen Jahr gab es 8 Übungen und 6 Kameraden besuchten einen Lehrgang. Absolviert wurde auch das Bayrische Leistungsabzeichen, die Bewerbsgruppe holte sich den Sieg beim Abschnittsbewerb.

FF Rain

Einsätze 2010:
Brandeinsätze: 1, Technische Einsätze: 20

Verdienstmedaille:
25 Jahre: Fesel Stefan , Moser Josef, Reitinger Konrad
40 Jahre: Baminger Hermann, Ludhammer Otto, Schardinger Johann
50 Jahre: Schwarz Josef

Abgehalten wurden 12 Übungen und Schulungen, 13 Kameraden besuchten einen Lehrgang. Abgelegt wurde das Bayrische Leistungsabzeichen, sowie das Funkleistungsabzeichen, die Jugend gewann beim Abschnittsbewerb den Wanderpokal.

FF St. Roman

Einsätze 2010:
Brandeinsätze 2, Technische Einsätze: 61

Verdienstmedaille:
25 Jahre: Beham Johann, Höller Alois, Höller Johannes, Ried Anton, Wallner Manfred, Freylinger Franz, Wallner Thomas, Ketter Alois, Auinger Josef
40 Jahre: Haas Alois, Kislinger Anton, Schano Hubert, Breitenauer Franz
50 Jahre: Schasching Franz
60 Jahre: Maurer Josef sen., Josef Penzinger, Schratzberger Ferdinand

Für seine 25 jährige Tätigkeit als Zugskommandant des Löschzugs Steinerzaun wurde Alois Ketter mit einem Ehrendienstgrad und der Bezirksmedaille Stufe 3 geehrt.

17 Kameraden besuchten Lehrgänge, abgelegt wurden Atemschutz-Leistungsabzeichen sowie Funkleistungsabzeichen. Besonders erfreulich sind die Aktivitäten der beiden Jugendgruppen.

Ein besonderer Höhepunkt war das 122 jährige Bestandsjubiläum mit der Einweihung des KLF Steinerzaun.

Feuerlöscherüberprüfung

Samstag, 23. April 2011, von 09.00 bis 12.00 Uhr

Feuerwehrhaus Kössldorf

Die Anlieferung der Löscher ist auch am Freitag, 22. April von 19.00 bis 20.00 Uhr möglich.

Förderungen Wohnbau

Thermische Sanierung von Wohnhäusern - jetzt attraktive Fördermöglichkeiten sichern!
Energie wird zusehends teurer, die billigste Energie ist die, die nicht verbraucht wird. Daher sollten wir mehr darauf achten, dass unsere Häuser möglichst wenig Energie verbrauchen. Zur Zeit gibt es attraktive Förderungen, um bestehende Wohnbauten zu sanieren und dem Haus ein neues Aussehen zu geben.

1. Eigenheime - Häuser bis zu 3 Wohnungen (EFH)

Gefördert wird die Sanierung von Häusern bis zu 3 Wohnungen. Die Förderobergrenze von 37.000 Euro erhöht sich um jeweils max. 3.000 Euro bei:

- Einbau eines Brennwertkessels für fossile Brennstoffe (Heizlastberechung erforderlich)
- bei Verwendung ökologischer Dämmstoffe

Gefördert wird in Form eines Annuitätenzuschusses je nach Energieeinsparung
a) 25 % Annuitätenzuschuss:

1) Bei der Sanierung einzelner Außenbauteile, ist eine Förderung nur möglich, wenn bestimmte energietechnische Mindeststandard´s (höchstzulässige U-Werte bzw. Mindest-Dämmstärken) erreicht werden.

Was geschieht, wenn die Mindest-Wärmedämmwerte nicht erreicht werden?

Bei Nicht-Erreichen der Mindest-Wärmedämmwerte wird keine Förderung gewährt, jedoch gibt es die Möglichkeit im Zuge einer Energieberatung höhere Dämmstärken festzulegen. Im Anschluss erhalten Sie ein Zertifikat und Sie können um den 25 % igen Annuitätenzuschuss ansuchen.

2) Bei der Erneuerung von Heizkesseln in Gebäuden, in denen zumindest eine NEZ von 80 kWh/m² und Jahr bereits durch frühere Maßnahmen erreicht wurde. Bei Heizkesseln für fossile Brennstoffe sind nur Brennwertgeräte förderbar.

b) 30 %, 35 % oder 40 % Annuitätenzuschuss bei der gesamthaften Sanierung

Für besonders energiesparende Sanierungen wird entsprechend der energetischen Qualität des Gebäudes nach der Sanierung ein höherer Annuitätenzuschuss oder wahlweise ein Direktzuschuss gewährt, wenn die Energiekennzahl (NEZ) die in der Oö. Bautechnikverordnung festgelegten Werte nicht übersteigt.

Landesbonus - Planung:

- Für die Beauftragung einer/s als Mitglied der Architekten– und Ingenieurskonsulentenkammer tätigen Architekt (in oder Ingenieurskonsulent/in mit einer Dienstleistung bestehen zumindest aus der Erstellung von Ausschreibungsunterlagen, der technischen Prüfung von Angeboten und der technischen Abnahmeprüfung der Ausführung für und in Verbindung mit einer Sanierungsförderung kann ein Landesbonus „Thermische Sanierung“ in Form eines Bauzuschusses von 375 Euro gewährt werden.

- Werden ökologische Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen verwendet, so erhöht sich das Darlehen um 3.000 Euro. Dabei müssen sämtliche Außenbauteile (Außenwand, oberste Decke/Dach, Kellerdecke, erdanliegende Böden - ausgenommen erdberührende Dämmung) zu 100 % mit nachwachsenden ökologischen Dämmstoffen versehen werden. Zusätze gegen Feuer, Wasser und Schädlinge sowie Stützfasern sind zulässig. Nachwachsende ökologische Dämmstoffe sind z.B. Flachs, Hanf, Holzfaser, Schafwolle, Stroh, Zellulose und Kork. Die Wärmeleitfähigkeit (Lambda-Wert) muss 0,06 W/mK oder kleiner sein.

Voraussetzungen (Häuser bis zu 3 Wohnungen):

- Die Erteilung der Baubewilligung muss zum Zeitpunkt des Ansuchens mind. 20 Jahre zurückliegen, außer bei Gebäuden mit einer NEZ größer 100 kWh/m² und Jahr (A/V = 0,8), wenn nach der Sanierung eine NEZ von mind. 65 kWh/m² und Jahr erreicht wird.
- Förderbar sind nur solche Sanierungsarbeiten, die durch gewerblich befugte Unternehmen durchgeführt oder durch Materialrechnungen in der Höhe von mindestens 150 Euro nachgewiesen worden sind. Die Rechnungen dürfen nicht älter als 2 Jahre sein.
- Annuitätenzuschüsse werden höchstens bis zu einer Darlehenssumme von 37.000 Euro pro Wohnhaus gewährt, bei einem Passivhaus beträgt die höchste bezuschusste Darlehenssumme 40.000 Euro.
- Einkommensgrenzen dürfen nicht überschritten werden.
- Ökologische Mindestkriterien:

Nähere Information: Land OÖ., Abt. Wohnbauförderung, T: 0732-7720-14144 und O.Ö. Energiesparverband, T: 0800-205-206

Förderungen Wohnbau

2. Eigentums- und Mietwohnungen (Whg)

- Für ein Darlehen eines Geldinstitutes mit einer Laufzeit von 15 Jahren wird ein Annuitätenzuschuss (Zinsen + Tilgung) im Ausmaß von 25 % gewährt.
- Die Höhe des Darlehens, bis zu der Annuitätenzuschüsse gewährt werden, beträgt für Sanierungsmaßnahmen innerhalb einer Wohnung höchstens 7.500 Euro. Zusätzlich für den Fernwärmeanschluss höchstens 2.000 Euro.
- Förderbare Maßnahmen sind:

  1. Errichtung einer Beheizungsanlage oder Heizkesselerneuerung
  2. Fensteraustausch (Mindest-U-Wert von 1,2 W/m²K)
  3. Fernwärmeanschluss (nur für Wohnungen in Wohnhäusern mit mehr als 3 Wohnungen)

3. Sanierung von Wohnhäusern mit mehr als 3 Wohnungen (MFH)

- Die Höhe des Darlehens, bis zu der Annuitätenzuschüssen gewährt werden, beträgt höchstens 80 % der förderbaren Kosten, max. 800 Euro pro m² Wohnnutzfläche.
- Die Sanierungskosten müssen 43 Euro pro m² Wohnnutzfläche übersteigen.
- Für besonders energiesparende Sanierung wird entsprechend der energetischen Qualität des Gebäudes nach der Sanierung - in Abhängigkeit von der erreichten Energiekennzahl - ein höherer Annuitätenzuschuss gewährt.
- Die energietechnisch höchstzulässigen U-Werte (siehe Eigenheime - Sanierung) sind einzuhalten.
- Die ökologischen Mindestkriterien und Berechnungshinweise (lt. Anlage der Oö. Wohnhaussanierungs-Verordnung 2009) sind einzuhalten.

4. Bundesförderung thermische Sanierung 2011

Gefördert werden thermische Sanierungen bestehender Wohngebäude, die älter als 20 Jahre sind, sowie Maßnahmen zur Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen.

Der Förderantrag muss zwischen dem 1. März und 30. Juni 2011 vollständig bei einer Bausparkasse einlangen (Details siehe Info-Blatt KPC).

Thermische Sanierungsmaßnahmen:

- umfassende Sanierung: Heizwärmebedarf max.75 kWh/m²a (bei A/V $\geq$ 0,8)
- Teilsanierung: Reduktion des Heizwärmebedarfs um mind. 30%
- Teilsanierung – Sonderregelung für den mehrgeschossigen Wohnbau: Reduktion Heizwärmebedarf um 15%
- Förderungshöhe: max. 20% der förderungsfähigen Investitionskosten **bei umfassender Sanierung** max. 5.000 €; **bei Teilsanierung** max. 3.000 € (bzw. max. 2.000 € pro Wohneinheit im mehrgeschossigen Wohnbau)

Maßnahmen zur Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen:

- Einbindung einer thermischen Solaranlage in das bestehende Heizungssystem
- Umstieg auf Holzzentralheizungsgeräte
- Einbau von Wärmepumpen
- Voraussetzungen: Gebäude entspricht dem Standard der "umfassenden Sanierung" (siehe oben) oder es wird gleichzeitig eine förderungsfähige Sanierung durchgeführt Förderung erfolgt zusätzlich zur Förderung für die thermische Gebäudesanierung
- Förderungshöhe: max. 20% der förderungsfähigen Investitionskosten max. 1.500 € (Ein- und Zweifamilienhäuser) max. 1.000 € pro Wohneinheit (mehrgeschossiger Wohnbau)
- Nähere Information: Kommunalkredit Public Consulting (KPC), Sanierungsscheck 2011

5. Thermische Sanierung von Betriebsgebäuden (F&O)

Für Sanierungsmaßnahmen bei Betriebsgebäuden gibt es zusätzlich zur Bundesumweltförderung (Kommunalkredit Public Consulting GmbH) eine Förderung des Landes OÖ.

- Förderhöhe: 10 % der von der Kommunalkredit Public Constulting GmbH anerkannten umweltrelevanten Investitionskosten abzüglich der erhaltenen Bundesförderung (de-minimis Projekte)

Nähere Informationen: Land OÖ. Abt. Wohnbauförderung, 0732 –7720-14144, Abt. Umwelt: 0732-7720-14501

Nähere Informationen gibt es auch beim Energiesparverband (www.esv.or.at) oder bei den Beratern der Geldinstitute. Natürlich unterstützt auch das Gemeindeamt ihre Anliegen.

Straßenbeleuchtung

Um möglichst wenig Energie zu verbrauchen, wird **in den nächsten beiden Monaten die Abschaltung der Straßenbeleuchtung an Wochentagen von 1.00 Uhr bis 5.00 Uhr früh getestet.** Da um diese Zeit kaum Fußgänger unterwegs sind, ist es fast ein Luxus die Beleuchtung die ganze Nacht brennen zu lassen. **Von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag wird die Beleuchtung weiterhin die ganze Nacht eingeschaltet sein.**

Unabhängig von diesem Versuch wird an einer Umsetzung zu einer energieeffizienten Straßenbeleuchtung gearbeitet. Die Umstellung auf LED-Technik wird zur Zeit getestet, da diese Leuchtmittel (im Vergleich zu den jetzigen Lampen) nur etwa 2/3 der Energie verbrauchen.

Information BAV

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden über das Verbrennen von Abfällen, Kunststoffen, Silofolien und ähnlichem. In der heutigen Zeit ist es auch absolut unverständlich, wenn Plastik, etc. verbrannt werden. Nicht nur dass in vermeintlichen Abfällen viele Rohstoffe stecken, bei sehr vielen Kunststoffen entstehen durch die Verbrennung auch sehr gefährliche Dämpfe. Es wird daher ersucht, zukünftig die Verbrennung von Abfall zu unterlassen, bei Verstößen sind im Gesetz hohe Strafen vorgesehen!!

„Private“ Abfallverbrennung ist verboten!

Altstoffe, Verpackungen, Restabfall, …: Abfälle müssen getrennt werden!

Das OÖ Abfallwirtschaftsgesetz (OÖ AWG) und auch das Bundesgesetz über eine nachhaltige Abfallwirtschaft (Bundes AWG) sehen grundsätzlich vor Abfälle möglichst zu vermeiden, zu verwerten und nur den Rest fachgerecht zu entsorgen. Um Abfälle möglichst gut stofflich verwerten zu können ist eine sortenreine Sammlung erforderlich. Je besser und genauer Sie trennen, desto besser lassen sich zB: Silofolien zu Müllsäcken, Getränkeflaschen zu Pullover oder Joghurtbecher zu Schuhabsätzen verarbeiten.

Verbrennung im Hof ist keine erlaubte Abfallbehandlung!

Im Bundesgesetz über eine nachhaltige Abfallwirtschaft (Bundes-AWG) § 15 Abs. 3 lässt sich nachlesen, dass „Abfälle außerhalb von

1. hierfür genehmigten Anlagen oder
2. für die Sammlung oder Behandlung vorgesehenen geeigneten Orten nicht gesammelt, gelagert oder behandelt werden dürfen. Eine Ablagerung von Abfällen darf nur in hierfür genehmigten Deponien erfolgen.“

Eine Verbrennung im Ofen oder im Hof entspricht keinesfalls diesen Anforderungen und kann nach dem OÖ AWG 2009 mit bis zu € 7.500,- bestraft werden!

Biogene Materialien:
Grundsätzlich ist das flächige und punktuelle **Verbrennen von biogenen Materialen** (Stroh, ...) außerhalb geeigneter Anlagen **verboten! Ausnahmen** zur Schädlingsbekämpfung und zum Pflanzenschutz sind möglich, aber **vom Landeshauptmann zu genehmigen**. Geregelt werden die Verbote und Ausnahmen im „**Bundesluftreinhaltegesetz**“. Zuwiderhandlungen werden mit bis zu € 3.630,- bestraft.

Aus der Landwirtschaft

Die OÖ. Landesregierung verlieh der ***Familie Höller in Aschenberg*** die Bezeichnung ***„Erbhof“.***

Bauernhäuser, die seit mehr als 200 Jahren im Familienbesitz sind, können dieses Recht beantragen. Diese Auszeichnung wurde von Bgm. Berlinger und Vize-Bgm. Kriegner an die Fam. Höller überreicht.

Begehung Wildschäden

Am ***Donnerstag, 14. April*** findet die Begehung der Wildschadens-kommission statt. Treffpunkt ist um 8:30 Uhr beim Gemeindeamt. Alle Waldbesitzer sind dazu herzlich eingeladen.

Gesunde Gemeinde

Seminar nach Hildegard von Bingen

am Samstag, 18. Juni 2011 mit Herrn Erwin Kampl

Erwin Kampl hat sich mit seinem kleinen Naturprodukte-Betrieb in Reichersberg am Inn auf die praktische Umsetzung der Lehre Hildegard von Bingens spezialisiert.

Ort: Kräutergarten des Herrn Kampl in Reichersberg

Zeit: von 09.00 bis ca. 16.00 Uhr

Kosten: € 65,— incl. Mittagessen.

Anmeldung erforderlich — entweder bei

- **Kathi Kislinger - 07716 / 7381 oder bei**
- **Gabi Friedl - 07716 / 6815**

Auf Eure Anmeldung freut sich das Team der Gesunden Gemeinde und die Gemeinschaft der Bäuerinnen.

Hallo liebe Nordic-Walking Freunde!

Es ist wieder soweit, wir starten unseren Noric Walking Treff für J E D E N

am Montag, 02. Mai 2011

um 19.00 Uhr

beim Pendlerparkplatz.

Herz-Kreislauf-Gesundheit

Derzeit ist in Österreich jeder zweite Todesfall auf Erkrankungen des Herz- und Kreislaufsystems zurückzuführen. Diese sind eine Folge der Arterienverkalkung und als Herzinfarkt und Schlaganfall bekannt. Bei der Gefäßverkalkung (= Atherosklerose oder Arteriosklerose) kommt es zu Veränderungen an der Innenwand der Blutgefäße, durch Ablagerungen von Cholesterin und Blutbestandteilen. Die Folge ist eine Einengung des Gefäßes, die zu einer mangelnden Blutversorgung bestimmter Organe führt. Später führen Kalkeinlagerungen zur Verhärtung und zum Elastizitätsverlust der Gefäßwand und zum völligen Verschluss lebenswichtiger Arterien. Die krankhaften Veränderungen können bereits im Jugendalter auftreten.

Risikofaktoren für die Entstehung der Atherosklerose:

Rauchen, Bluthochdruck, Übergewicht, erhöhtes Gesamtcholesterin, erhöhtes LDL-Cholesterin ("schlechtes" Cholesterin), zu niedriges HDL-Cholesterin ("gutes" Cholesterin), Bewegungsmangel, Stress, erhöhter Blutzucker, familiäre, erbliche Vorbelastung, Geschlecht und Alter: Mann älter als 45 Jahre, Frau älter als 55 Jahre; - Je mehr Risikofaktoren bei einer Person zusammentreffen, umso höher ist die Gefahr, einen Herzinfarkt zu bekommen.

Rotes Kreuz

Dem Alltag sicher entfliehen: Mit dem Betreuten Reisen des Roten Kreuzes

Sie verreisen gerne, sind jedoch nicht mehr so mobil wie früher? Sie sehnen sich nach geselligen Momenten abseits von zuhause, trauen sich jedoch nicht, diesem Fernweh nachzukommen?

Das Rote Kreuz macht es möglich. Hier lassen sich Urlaub und Sicherheit verbinden. Alleine in diesem Jahr werden 26 Reisen und vier Tagesausflüge angeboten. Eine Besonderheit ist heuer die Mittelmeer-Kreuzfahrt „ Griechische Inseln und Montenegro".

Wer mit dem Betreuten Reisen unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch mit gesundheitlichen Fragen belasten – dafür ist ein erfahrenes Rotkreuz-Team zuständig.

Für alle Fragen zum Betreuten Reisen wenden Sie sich bitte an die Bezirksstelle des Roten Kreuzes unter 07712/2131.

Wir suchen besondere Menschen für eine besondere Aufgabe:

Rettungssanitäterausbildung:

Sommerkurs:
Kursstart am 11. Juli 2011 in Schärding

Herbstkurs:
Kursstart am 4. Oktober 2011 in Engelhartszell

Infos: www.roteskreuz.at/ooe
Tel.: 07712/2131

Blutspenderehrung

St. Roman liegt bei Blutspendern im Spitzenfeld! Kürzlich wurden für 25 mal Blutspenden folgende Personen geehrt: Franz Auinger, Martin Widegger, Josef Kazmierczak, Ing. Alois Braid. Nicht auf dem Foto: Maria Schmidbauer, Gertraud Grömmer und Hubert Niedermayr. An diesem Abend wurde auch eine Statistik präsentiert, die für unsere Gemeinde sehr erfreulich ist. In St. Roman geht jeder 6. Einwohner Blutspenden, damit sind wir im Bezirk Schärding, der in OÖ ganz weit vorne liegt, auf dem 3. Platz. ***Vielen Dank für Eure Bereitschaft Anderen zu helfen!***

Blutspender

	Altschwendt	St. Aegidi	St. Roman	Eggerding	Rainbach i.
Anteil	19,10%	18,00%	16,46%	16,24%	16,01%

Dies und Das

Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ, welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos ist. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, in der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus.

Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4youCard per Post.

Urlaubs– und Ausflugsziele in der Region auch im Internet zu finden:

Der Innviertel Hausruck Ausflugs- und Urlaubswegweiser ist ein hilfreiches Instrument um Ausflugsziele in der Region zu finden. In der Leaderregion Sauwald wurde in den letzten 1,5 Jahren an einer virtuellen Freizeitkarte gearbeitet und mittlerweile sind mehr als 5.500 Einträge aus 140 Gemeinden unter **www.innviertel-hausruck.at** abrufbar oder einfach dem Link auf **www.sauwald.at und www.st-roman.at** folgen.

Wer nach einem passenden Ausflugsziel sucht, hat mit dem neuen Urlaubs- und Ausflugswegweiser eine ausgezeichnete Orientierungshilfe, da unsere Schlösser/Burgen, Museen, Brauereien, Freizeitparks, Aussichtstürme, usw. hier einfach zu finden sind. Auch allen Sportbegeisterten wird einiges geboten und seit kurzem können auch alle Rad-, Wander- und Nordic Walking Wege der Region schon vorab zu Hause im Wohnzimmer erkundet werden.

9. Ortsmeisterschaft

im Luftgewehrschiessen

Wann: **5. März – 6. Mai 2011**
Montag - Samstag ab 19.30 Uhr

Wo: Im Schützenlokal (Sport und Freizeitzentrum)

Wer: Angehörige und Mitglieder von Vereinen und Betrieben
mit Sitz in St. Roman (Männlein sowie Weiblein) - Ansässige St. Romaner

Startgeld: € 16,— pro Schützengruppe

Wertung: 4 Schützen bilden eine Mannschaft, auch mehrere Mannschaften möglich

Bewertungsklassen: 1. Stehend Aufgelegt 2. Stehend Frei

Preise: Pokale und viele schöne Sachpreise!!
(Bratl in da Rein, Fass Bier, Kegelgutscheine,…)

Grundsätzlich kann zwischen den beiden Bewertungsklassen gewählt werden. Es kann eine Mannschaft auch in beiden Bewertungsklassen antreten (doppeltes Startgeld).

Anmeldung und Auskünfte: **Wimmer Gerhard** unter **0664/ 4415220**
Kislinger Andreas unter **0660/ 4037076**

Kultur— Musikkapelle

Frühjahrskonzert 2011

Samstag, 16. April
20 Uhr
Turnsaal St. Roman

Sonntag, 17. April
20 Uhr
Turnsaal Esternberg

Fahrt zum Bundesbewerb „Musik in Bewegung“ mit der TMK St. Roman/Esternberg

Vom 8. bis zum 9. Juli 2011 findet im Bundesland Salzburg das heurige Bundesmusikfest statt. Unsere Kapelle konnte sich durch den Sieg in Vöcklamarkt für diesen Bewerb qualifizieren. Natürlich freuen sich unsere Musiker auf zahlreiche Fans, die zum Bewerb mitfahren. Es werden von der Gemeinde Busse organisiert.

Abfahrt: Samstag, 9. Juli, ca. 12 Uhr 00 beim Pendlerparkplatz
Rückkehr: ca. Mitternacht
Kosten: € 5,—
Anmeldung mittels Einzahlung von € 5,— auf das Konto der Musikkapelle bei der Raiba St. Roman BLZ 34540, Konto Nr.: 10.421. Bei Verhinderung wird der Betrag nicht rückerstattet. Bei Bedarf wird mit mehreren Bussen gefahren. Anmeldungen bis Mitte Juni!

Außerdem organisiert die Union St. Roman eine ***2 Tagesfahrt*** mit Nächtigung in Flachau, wo am Samstagabend ein Fest stattfindet. Anzahlung € 50,—.
Anmeldung und Auskunft bei Manuel Gahbauer, Tel. 0660/2115896 bis 31. Mai 2011, damit die Zimmer reserviert werden können.

Ein weiterer **2-Tagesbus** wird aus Esternberg organisiert. **Auskünfte und Anmeldung bei Obmann Michael Koller, Tel. 0650/8404323.**

Kabarett

Michael Eibensteiner

präsentiert sein neues Programm

RICHTIG DANEBEN

Samstag, 7. Mai 2011
GH Scherrerwirt
Beginn: 20.00 Uhr

Sport

UGOTCHI—Actionday XL

Im Rahmen des „UGOTCHI-Achtiondays“ können alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren an einem spannenden Wettkampf mit verschiedensten Bewerben teilnehmen. Es gibt einen Fun-Parcour, Grasskilaufen, Hürdenlauf, Waveboard fahren, Zielwurfstaffel und vieles mehr. Außerdem gibt es einen Workshop bei dem man verschiedene Trendsportarten wie Airtrack springen, Baseball, Cheerleading, Rhönrad fahren und zahlreiche andere Sportarten kennenlernen kann. Dieser Tag wird von der oö. Sportunion organisiert, ***es können alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren gratis teilnehmen*** und einen spannenden Tag genießen! Außerdem gibt es viele tolle Preise.

***Termin*: Samstag, 21. Mai 2011** (bei Regen: Sa. 28. Mai 2011)

Ort: Union Landeszentrum, Wieningerstr. 11, 4020 Linz

Die Union St. Roman organisiert einen Bus, Fahrtkostenbeitrag € 5,—

Anmeldung und Auskunft: Robert Diermaier, Winetsdorf, 07716 6940

Abfahrt 8.30 Uhr beim Pendlerparkplatz, Rückkehr ca. 18.00 Uhr

Der CLR Sauwald veranstaltet den 2. Baumkronenlauf

Termin: Samstag, 14. Mai 2011

Startzeiten: Kinder und Jugend um 13.00 h, Damen und Hobbylauf um 14.30 h, Hauptlauf: 15.30 h beim GH „Oachkatzl“ in Kopfing

Es gibt verschiede Wertungsklassen.

Spiele der Union St. Roman Sektion Fußball

SO 27.03.11	Rainbach	-	**St.Roman**	16.00 Uhr
SO 03.04.11	**St.Roman**	-	Raab	16.00 Uhr
SA 09.04.11	Senftenbach	-	**St.Roman**	16.00 Uhr
SO 17.04.11	**St.Roman**	-	Natternbach	16.00 Uhr
SA 23.04.11	Peuerbach	-	**St.Roman**	16.30 Uhr
SO 01.05.11	**St.Roman**	-	Strohheim	16.00 Uhr
SO 08.05.11	**St.Roman**	-	Dorf	16.00 Uhr
SO 15.05.11	Suben	-	**St. Roman**	17.00 Uhr
SO 22.05.11	**St.Roman**	-	Waizenkirchen	16.00 Uhr
SO 29.05.11	Freinberg	-	**St. Roman**	16.00 Uhr
SO 05.06.11	**St.Roman**	-	Hartkirchen	16.00 Uhr
MO 13.06.11	St. Marienkirchen	-	**St.Roman**	17.00 Uhr
SO 19.06 11	**St.Roman**	-	Neukirchen/W.	17.00 Uhr

Ärztenotdienst

Datum	*Diensthabender Arzt*	*Telefonnr.:*
Sa. 09.04.— So. 10.04.	**Dr. Grünberger Heinrich, Schardenberg**	07713 6262
Sa. 16.04.— So. 17.04.	**Dr. Popp Johanna, Freinberg**	07713 8555
Sa. 23.04.— So. 24.04.	**Dr. Kaiser Peter, Münzkirchen**	07716 7500
Mo. 25.04.	**Dr. Fickl Maria, St.Roman**	07716 6577
Sa. 30.03.— So. 01.05.	**Dr. Wimmer Christian, Esternberg**	07714 6615
Sa. 07.05.— So. 08.05.	**Dr. Grünberger Heinrich, Schardenberg**	07713 6262
Sa. 14.05.— So. 15.05.	**Dr. Wimmer Christian, Esternberg**	07714 6615
Sa. 21.05.— So. 22.05.	**Dr. Popp Johanna, Freinberg**	07713 8555
Sa. 28.05.— So. 29.05.	**Dr. Grünberger Christian, Münzkirchen**	07716 7209
Do. 02.06.	**Dr. Wimmer Christian, Esternberg**	07714 6615
Sa. 04.06.— So. 05.06.	**Dr. Kaiser Peter, Münzkirchen**	07716 7500
Sa. 11.06.— So. 12.06.	**Dr. Grünberger Heinrich, Schardenberg**	07713 6262
Mo. 13.06.	**Dr. Grünberger Christian, Münzkirchen**	07716 7209
Sa. 18.06.— So. 19.06.	**Dr. Fickl Maria, St.Roman**	07716 6577
Sa. 25.06.— So. 26.06.	**Dr. Grünberger Christian, Münzkirchen**	07716 7209

Die aktuellen Diensthabenden Ärzte an den Wochentagen sind auch im Internet unter ***www.st-roman.at*** abrufbar.

Urlaub Ärzte

Dr. Fickl Maria	Dr. Grünberger Christian	Dr. Kaiser Peter	Dr. Wimmer Christian	Dr. Grünberger Heinrich	Dr. Popp Johanna
29.05.—13.06.	14.05.— 21.05.	07.05.— 15.05.	18.04.— 25.04.	17.04.— 26.04.	10.04.— 13.04.
	02.06.— 04.06.	11.06.— 26.06.	10.06.— 19.06.	27.05.—29.05.	10.05.— 14.05.
				14.06.	02.06.— 04.06.

Bauverhandlung

Der nächste Termin mit dem Sachverständigen des Bezirksbauamtes findet am **Freitag, den 6. Mai** statt.

Sprechtage

Sprechtage Notar Dr. Breitwieser:

Das Notariat Engelhartszell hält jeden 2. Dienstag im Monat von 13 h 00 bis 14 h 00 einen Sprechtag ab.

Die nächsten Termine:

12. April **10. Mai**
14. Juni **12. Juli**

OÖ. Patienten– und Pflegevertretung

Sprechtag in der BH Schärding am
Mittwoch, den 13. April, 09.00 bis 12.00
Bei diesem Sprechtag können auch Beschwerden betreffend Heimunterbringung vorgetragen, sowie Rechtsberatung im Zusammenhang mit der Errichtung einer Patientenverfügung beansprucht werden
Anmeldung (BH): 07712/3105-302

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
So: 15. April	Jahreshauptversammlung der St.Romaner Sportschützen	GH Scherrerwirt	20:00
Sa. 16. April	Frühjahrskonzert der Trachtenmusikkapelle St.Roman/Esternberg	VS St.Roman - Turnsaal	20:00
So. 17. April	Palmsonntag mit Palmprozession 8.45 Uhr, Festzugaufstellung, GH Friedl-Wirt	Pfarrkirche	9:00
So. 24. April	„Osterhase zum Anfassen!“, Aktion der Sport-UNION St.Roman	Pfarrhofgarten	10:15
So. 24. April	Ostertanz der JVP-Ortsgruppe	GH Friedl-Wirt	20:00
Fr. 29. April	Frühjahrsübung der Feuerwehren	Kössldorf	19:00
Sa. 30. April	Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehren von St.Roman - 18.30 Uhr, Festzugaufstellung beim GH Friedl-Wirt - Abschluss: GH Scherrerwirt	Pfarrkirche	19:00
So. 01. Mai	Anbetungstag der Pfarre St.Roman, 8.00 Uhr Heilige Messe, von 9.00 bis 12.00 Anbetung	Pfarrkirche	8:00
So. 01. Mai	Mostkost mit Siegerehrung der Blumenschmuckaktion 2010 beim Kislinger vulgo "Hödl" in Altendorf	Kislinger "Hödl"	13:00
Sa. 07. Mai	Firmung der Pfarren St.Roman und Münzkirchen um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Münzkirchen; 09.00 Uhr Festzugaufstellung beim Gemeindeamt in Münzkirchen	Pfarrkirche Münzkirchen	9:30
So. 08. Mai	Muttertag beim Kirchenwirt	GH Scherrerwirt	ganztägig
Sa. 14. Mai	2. CLR-Sauwald Baumkronen Volkslauf	Kopfing (Baumkronenweg)	12:30
So. 15. Mai	"Rad total" im Donautal - 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Donautal	10:00
So. 22. Mai	IVV Fit - Waldwandertag Start: 6.00 Uhr bis 11.00 Uhr - Ende: 14.00 Uhr Sport- u. Freizeitzentrum St.Roman	St.Roman	6:00
Sa. 28. Mai	Ball des Pensionistenverbandes	GH Friedl-Wirt	14:00
So. 29. Mai	Erstkommunionfeier in St.Roman 9.00 Uhr, Festzugaufstellung beim GH Friedl-Wirt	Pfarrkirche	9:15
Do. 02. Juni	Christi Himmelfahrt - 09.15 Uhr Heilige Messe, Pfarrkirche - 14.30 Uhr, Maiprozession	Pfarrkirche	9:15
Sa. 04. Juni	Waldfest der FF-Kössldorf in der "Stampfen" mit Fußballturnier - 20.00 Uhr, Night of Thunder	GH Haidinger	20:00
So. 05. Juni	Waldfest der FF-Kössldorf in der "Stampfen" 10.00 Uhr, Frühschoppen und anschließendem Mittagstisch	GH Haidinger	10:00

Abfallplaner

Papiertonne	Gelber Sack Restmüll Land	Restmüll Ort 3 Wochen	Restmüll Ort 6 Wochen	Restmüll Land 6 Wochen
Mi. 27. April	**Di. 19. April**	**Di. 19. April**	**Mi. 11. Mai**	**Di. 19. April**
Di. 21. Juni	**Di. 31. Mai**	**Mi. 11. Mai**	**Mi. 22. Juni**	**Di. 31. Mai**
Mi. 17. August	**Di. 12. Juli**	**Di. 31. Mai**	**Mi. 03. August**	**Di. 12. Juli**
	Di. 23. August	**Mi. 22. Juni**		**Di. 23. August**
		Di. 12. Juli		
		Mi. 03. August		